



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2017!

*** Polizeidienst
im Paradies**

*** Mit dem Rad
vom Yukon bis Florida**



**IBZ GIMBORN
SEMINARE 2017**



Werte Freunde der IPA

Ein arbeitsreiches Jahr – nicht nur dienstlich – neigt sich dem Ende zu und es „weihnachtet“ wieder. Weihnachten gehört bei uns zu den bedeutendsten und feierlichsten Festen. Leider ist vom Besinnlichen, das ich in meiner Jugend – lang ist es her - erleben durfte, nicht mehr viel geblieben. Sechs Wochen vor dem Heiligen Abend werden die ersten Weihnachtsmärkte eröffnet, die Dauerberieselung mit den Adventliedern in den Geschäften beginnt und der Handel jubelt nach jedem Einkaufsamstag über neue Umsatzrekorde. Die Hektik bei den Menschen auf der Jagd nach den Weihnachtsgeschenken steigert sich von Woche zu Woche und man hat Mühe, sich davon nicht anstecken zu lassen. Aber wie entkommt man dem Rummel, obwohl man sich auf das Fest an und für sich freut?

Ich versuche mich in dieser Zeit bewusst zurückzunehmen und die Zeit mit der Familie in aller Ruhe und Beschaulichkeit noch mehr als sonst zu genießen. Wir beginnen rechtzeitig mit dem Kekse backen, besorgen die Geschenke nicht

erst in der letzten Woche und der Weihnachtsbaum ist auch schon lange vor dem 24.12. am Balkon. Perfektionismus hat bei den Vorbereitungen auf die Festtage bei mir keinen Platz - umso mehr wird auf Gemütlichkeit und Behaglichkeit Wert gelegt. Ganz nach dem Motto „Nobody is perfect“.



Ich hoffe ihr habt mit euren Lieben einen schönen und ruhigen Advent. Für 2017 wünsche ich euch alles Gute und wieder zahlreiche IPA-Veranstaltungen bei bester Gesundheit.

Servo per amikeco
Reinhard Moser
Präsident IPA Österreichische Sektion

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 11

DIES UND DAS



Seite 3

NATIONAL



Seite 15

Vorwort Reinhard Moser	1	Polizeidienst im Paradies	9	Burgenland-Rundschau	19
IPA-Kalender	3	Wägeli – Mein Alphorn und ich	11	Kärnten-Puzzle	21
IPA-Mobilvertrag	3	IBZ – Seminare 2017	13	Niederösterreich-Palette	23
Buchtipp – Jennifer B. Wind	3	20 Jahre IPA Rumänien	15	Oberösterreich-Aktuell	25
61. Weltkongress Neuseeland	3	Ragyoczy spendet 1.000.- €	15	Salzburg-Blicke	27
Radprojekt: Yukon – Florida	5	Posch, außergewöhnliches Hobby	15	Steiermark-Perspektiven	29
Aus dem Urlaub	7	Justizwachemuseum eröffnet	17	Tirol-Mosaik	31
IKARUS-IPA-Aktion läuft weiter	7			Vorarlberg-Kaleidoskop	32
				Wien-Spektrum	33

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Gerald Koller (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NO) Adi Wöss (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Klaus Herbert (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gemeinergasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT

Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | **Index:** 410 | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnentenpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.

Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



-- Wo man sich trifft --

13. 12. LG Salzburg: Weihnachts-Stammtisch
16. 12. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
02. - 05. 02. VB Bruck-Mürzzuschlag: IPA-Treffen und Ball
22. 02. VB Innsbruck-Land: JHV und Ehrungen
07. 04. VB Reutte: JHV und Ehrungen
29. 04. VB Baden-Mödling: Tanz in den Mai
13. 05. VB Wr. Neustadt: Frühlingskränzchen

IPA – Mobilvertrag

für IPA Mitglieder und ihre Angehörigen.
 Businessqualität von TELE2 im T-Mobil Netz.
 Bis zu 5 SIM Karten pro IPA Mitglied.
 Weiter Infos und Hilfe auf unserer Homepage
<http://mobilvertrag.ipa.at/>
 Benutzername: ipa
 Kennwort: mobil



Wir drücken die Preise!

Jennifer B. Wind ist Krimiautorin und teilt seit 15 Jahren ihr Leben mit einem Wiener IPA-Mitglied. Gerne stellen wir ihr neuestes Werk vor.

Packend, erschütternd, grausam real. Jennifer B. Wind - Als der Teufel erwachte - Thriller

Bei einer Autoreparatur entdecken Mechaniker zwei Leichen im Kofferraum eines Wagens. Die Toten weisen zahlreiche Verletzungen und Narben auf. Die Ermittler Jutta Stern und Thomas Neumann kommen einem Schlepperring auf die Spur, der mit grausamen Methoden arbeitet. Und die beiden Toten sind erst der Anfang ...
 Emons Verlag 2016
 ISBN-10: 3954519801,
 ISBN-13: 9783954519804
 432 Seiten, € 13,30.-



20. - 23. 04. 2017
**XIX Nationaler Kongress
 der IPA Österreich**

-- Auf Reisen gehen --

29.12. - 02. 01. LG Niederösterreich: Silvester in Bled
20. - 23. 04. LG Salzburg: Zur Tulpenblüte nach Holland
04. - 26. 05. LG Salzburg: Route 66 mit Wohnmobil
13. - 15. 07. LG Salzburg: Kulturreise Mörbisch und St. Margarethen
14. - 23. 07. VB Linz: Reise nach Dänemark und Schweden

-- SPORT UND SPIEL --

28. 01. - 04. 02. VB Oberkärnten: IPA Skiwoche Nassfeld
12. 03. KS Pinzgau: Kegeln in Unken

61. WELTKONGRESS IN NEUSEELAND



Für das sog. „einfache Mitglied“ hat der Weltkongress keine Änderungen gebracht. Das heißt aber keinesfalls Stillstand. Denn wo sich Präsidenten und Delegierte der Sektionen treffen, wird „genetzt“. Kontakte werden vertieft, Verbindungen verfestigt.
 Der internationale IPA-Präsident Pierre-Martin **Moulin**

ging in seiner Eröffnungsrede ua. auf die Gastfreundschaft der Neuseeländer und die politische Situation in der Türkei ein. Weiters begrüßte er die neuen IPA-Sektionen Kolumbien und Usbekistan.
 Österreich war mit Präsident Reinhard **Moser** und GS Martin **Hoffmann** vertreten (Bild oben links, gemeinsam mit Pierre Martin Moulin). Alles in allem eine beeindruckende Veranstaltung, die den hohen Stellenwert der Polizei in der Bevölkerung zeigte.



Radprojekt verwirklicht: Vom Yukon bis nach Florida

Endlich war es so weit: Nach seinem so dramatischen Scheitern im Sommer 2012 konnte der Seefelder Polizist und IPA Mitglied Thomas Widerin nun sein grosses Vorhaben umsetzen. Er stieg in Whitehorse/Yukon auf sein spezielles Crossrad von ROSE, um knapp zwei Monate später im heissen Miami/Florida in den Atlantik zu springen.



Entlang des berühmten Alaska Highways ging es vorerst fast 2.000 Kilometer durch einsames Hinterland, rechts und links nur Berge und Wälder, ständig bergauf und bergab. Eine faszinierende Landschaft mit täglichen Wildtierbegegnungen. Allen voran die Schwarzbären und Grizzlys. Mehrfach wurde ich von canadischen IPA Kollegen angehalten, die mir viele praktische Tipps für die Wildnis gaben. Dann folgten mit den Nationalparks von Jasper, Banff und Kootenay drei der schönsten Gegenden von Canada. Das Radeln dort in den Rockies war für den bergerprobten Tiroler Polizisten ein Genuss.



alle Fotos (c) Thomas Widerin

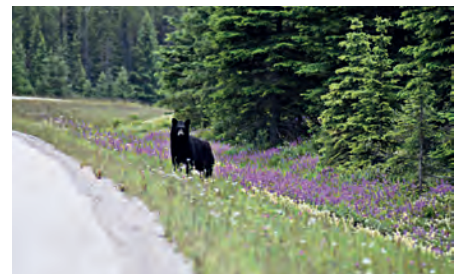
In Montana wechselte Widerin von Canada nach Nordamerika, in Wyoming und Nebraska wurden die Rockies zurück gelassen und es ging hinein in die unendlich weite Prärie. Zusammentreffen mit Indianern, Amish People oder einem Shamanen, waren ganz besondere Erlebnisse. Und es gab immer wieder Kontakte mit einheimischen Police Officers in Gegenden, wo diese selten einen Einsatz haben. Problematisch und bis auf wenige Ausnahmen unmöglich, war das geplante Fotografieren ihrer Uniformen und Einsatzfahrzeuge. Es war gerade jene Zeit, wo in den USA viele Polizisten angeschossen und getötet wurden. Trotzdem: IPA Kollegen halfen dem Tiroler Polizisten überall weiter, hielten jedoch freundlich aber bestimmt immer einen Sicherheitsabstand ein.

In Kansas, Oklahoma, Missouri, Arkansas und Mississippi traf der Radfahrer nicht nur auf Hitze, Wind und unendlich wirkende Weite, sondern geriet auch in unglaubliche Situationen. Die Schlägereien in einer Tankstelle und das Treffen mit einer gerade entlassenen Mörderin sind nur zwei Beispiele von vielen. Geschichten, die im neuen Buch von Thomas Widerin (Verlag Delius Klasing, Sommer 2017) enthalten sein werden.

Die Nachwirkungen des Hurrikans „Katrina“ waren in Louisiana fast täglich zu spüren, erschütternd die Kriminalität in der Großstadt von New Orleans. Die Polizei ließ mich dort nicht im Freien Campen – ich musste im Hotel nächtigen.

Der „Radfahrerhimmel“ war das Fahren entlang des Golf von Mexiko. Sand, Dünen und Meeresduft. Keine Berge mehr, nur leichte Hügel, viele Brücken und Abschnitte, die auf Fähren bewältigt werden mussten. Und nach weiteren zwei Wochen Radfahren ging es hinein in den Großraum von Miami. Noch einmal viel Verkehr, noch einmal Großstadt. Aber dann war es geschafft: Thomas Widerin konnte auf eine Traumstrecke zurück blicken: 7.680 geradelte Kilometer, 43.560 Höhenmeter (bergauf), 3 x die Rockies überquert, 14 Staaten (davon 3 in Canada), täglich 25 Kilogramm Zusatzgepäck + Wasser und Nahrung, drei verbrauchte Ketten, aber keine einzige Reifenpanne. Viele positive Erlebnisse und die Bestätigung, dass man als IPA Mitglied bei den amerikanischen Kollegen hoch angesehen ist.

Für alle Interessierten, die mehr Fotos von der Reise sehen wollen: www.thomas-widerin.at





Editor: Klaus Herbert

IPA-Mitglied Rainer **Katzenbeisser**, der Kraftsportler, der in Gmünd seinen Dienst verrichtet, war wieder in den USA. Der frisch gebackene Europameister von 2016 absolvierte dort seine Trainingseinheiten, demonstrierte seine Griffkraft auf der Olympia Expo und sah auch Arnold und „The Rock“ Dwayne Johnson live bei der Veranstaltung.



Foto Gabriele Lindner

Ein Gespräch mit Mr. Olympia Ronnie Coleman, der neben Metroflex Trainer Brian Dobson sein Vorbild von der Einstellung her ist, war ein weiteres Highlight seines Aufenthaltes. Zudem traf er auch die MMA Kampfsport Legende Todd Duffee aus dem Film „Never Back Down“. Katzenbeisser erzählt: „Was mir der Sport schon alles gegeben hat, ist einfach toll; ich bereue keine Sekunde und liebe den Kraftsport und Kampfsport mehr denn je.“ Alles in allem ein gelungener Abschluss für ein erfolgreiches Jahr 2016. Mehr über Katzenbeisser erfährt man auch auf Wikipedia oder auf der Website www.strength-by-katzenbeisser.com. Die IPA Österreich freut sich, in ihren Reihen das stärkste IPA-Mitglied der Welt zu haben!

Aus dem Urlaub



IPA-Freund Otto **Steindl** von der LG Oberösterreich war in Bratislava unterwegs. Auf dem Weg zum Donauhafen sah er die beiden schmucken Polizeifahrzeuge und fotografierte sie fürs IPA-Panorama. Denn ohne seine Kamera macht Steindl keinen Schritt vor die Tür.



Im Oktober 2016 machten sich die Grazer Polizisten Erich Kaufmann, Andreas Marousek, Robert Metzler, Ewald Trieb und Peter Wurzinger auf, um für drei Tage die „Ewige Stadt“ Rom zu erkunden. Dabei bot sich auch die Gelegenheit zu einem Foto mit einem italienischen Kollegen, der vor dem Colloseum Dienst versah.

Jetzt anmelden!

Nutze die große Chance und fasse Fuß in der unendlichen Welt der IPA. Beim Nationalen Kongress lernst du nationale und internationale Funktionäre kennen und wirst Kärnten von seiner schönsten Seite sehen.

<http://kongress.ipa.at>

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Deshalb gleich informieren und registrieren. Das IPA-Erlebnis vom 20. - 23. 04. 2017.

Die IKARUS-IPA-Aktion läuft weiter!

Neuerlich zählt IKARUS zu den Top-Programmen, die den Computer vor Schädlingen schützen.

Österreichische IPA-Mitglieder kommen in den Genuss einer **Sonderaktion**. Besuchen Sie dazu <https://ipa.ikarus.at> und folgen Sie dort den Anweisungen.

Schützen Sie sich und werden Sie nicht zur Gefahr für andere als Verbreiter von Schadsoftware!

<https://ipa.ikarus.at>

IKARUS security software

IKARUS Security Software – Portfolio

(Product Features - please click on the Logos)

© IKARUS Security Software GmbH 19.09.16 3



Polizeidienst im Paradies

Die Polizei auf den Cook-Inseln

Der niederösterreichische Reise-referent **Harald Albrecht** ist gerade von einem beeindruckenden Urlaub nach Hause gekommen und lässt die IPA-Familie an seinen Erlebnissen teilhaben:

„Es ist schon meine dritte Reise durch die Südsee. Dieses Mal wollten wir Rarotonga und das kleine Inselparadies Aitutaki auf den Cook-Inseln besuchen. So wie bei allen meinen Reisen, wurde auch hier mit der Polizei vor Ort Kontakt aufgenommen.

Gleich vorne weg gilt mein großer Dank Ptr. Constable Tungaru **Rima** (Foto), welche mir einen Überblick zum Polizeidienst, zur Organisation und zum Aufgabenbereich der Polizei auf den Cook-Inseln gewährte.

Rarotonga, die Hauptinsel, wird zur Zeit von ca 10.000 Menschen bewohnt. 102 Polizeibeamte, darunter 27 weibliche Beamte, verrichten ihren Dienst. Das Hauptquartier befindet sich in der Hauptstadt Avarua. Die Leitung dieser Beamten wird zur Zeit von Commissioner Maara **Teava** ausgeübt.



Die Ränge der Beamten ergeben sich aus dem englischen System:

- Police Constable
- Police Sergeant
- Police Inspector
- Police Chief Inspector
- Police Superintendent
- Commander
- Deputy Assistant Commissioner
- Assistant Commissioner
- Deputy Commissioner
- Commissioner



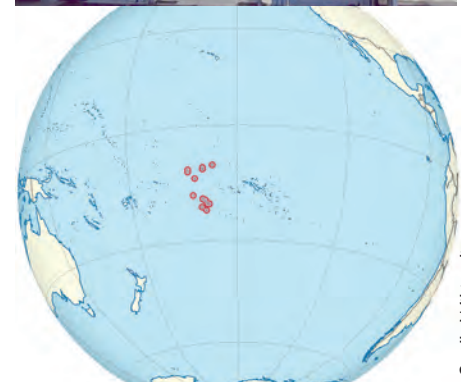
Die Hauptinsel ist in vier Distrikte, gleichzeitig auch vier Polizeidistrikte, eingeteilt, wobei in den Außenstellen kleinere „Polizeistationen“ als Anlaufstellen fungieren, welche jedoch nur stündlich besetzt sind.

Die Ausbildung zum Polizeibeamten erfolgt auf Neuseeland; auch die Universität zur Ausbildung der leitenden Beamten befindet sich auf Neuseeland. Als Einstiegsgehalt zum Polizeidienst wurde mir als Jahresgehalt die Summe von 19.000 NSD (ca. 12.000 €) genannt.

Auf den Cook-Inseln gibt es in den meisten Fällen nur Kleinkriminalität und die Inseln gelten – auch für Touristen – als sehr sicheres Reisegebiet. Kleinere „Fälle“ werden auf Rarotonga verfolgt und bestraft. Bei den wenigen „großen Fällen“ werden die Täter nach Neuseeland ausgeflogen und haben dort mit ihrer Verurteilung zu rechnen.

Insgesamt werden die Cook-Inseln aus 15 Inseln gebildet. Die Einwohnerzahl aller Inseln wird zusammen auf ca. 18.000 geschätzt. Die zwei Amtssprachen der Cook-Inseln sind Englisch und Cook Maori (auch Rarotonganisch). Auf dem kleinen Inselparadies Aitutaki verrichten lediglich 3 Beamte ihren (stundenweisen) Dienst, da hier nur geringste Kriminalität (Familienzwiste, Verkehrsunfälle, in einigen Fällen Mofa-Stürze der Touristen) besteht.“

Die ganze Geschichte und viele Fotos gibt es auf <http://www.reisefreudig.at>.



Quelle: Wikipedia



Hansjörg Wägeli, das weltweit einzige IPA-Mitglied, das Alphorn spielt, erzählt.

Mein Alphorn und ich



Wie hat alles angefangen?

„Als ich 15 Jahre alt war, packte mich das Trompetenspiel. So besuchte ich den Jungbläserkurs im Musikverein Stammheim und erlernte dort die Blastechnik für Trompete, Posaune und Tenorhorn. Anschließend, im Frühjahr 1970, trat ich in den Musikverein Stammheim ein und bin seither ununterbrochen Aktivmitglied in dieser Blasmusik. Seit 1990 spiele ich auch Trompete in der Grenadiermusik Zürich und seit dem Jahre 2005 in der „Beerenberg - Musikanten“ Blaskapelle (Böhmisch-Mährisch) in Winterthur-Wülflingen.“

Wie kamst du zum Alphornspielen?

„Kurz vor meinem 40. Geburtstag, also 1994, fragten mich meine ebenfalls musikalischen Eltern, was man einem fröhlichen Musikanten, welcher ja schon alles habe, schenken soll - und – ob ich Freude an einem Alphorn hätte? Ich musste nicht lange überlegen. Wir fuhren sofort in die Zentralschweiz, nach Hochdorf, einem kleinen Ort bei Luzern. Dort durfte ich dann mein Alphorn aussuchen und klanglich testen. Voller Freude und Stolz traten wir die Heimreise an.“

Wie hast du diese Kunst erlernt?

„Das Alphornspielen brachte ich mir dann selbst bei. Hier konnte ich na-

türlich von meinem Trompeten- und Tenorhorn spielen sehr viel profitieren. Der große Unterschied zwischen Trompete und Alphorn ist jener, dass mit dem Alphorn nur Naturtöne gespielt werden können. So sind Alphornmelodien sehr eingeschränkt und ähneln eher dem „Naturjodel und -gesang“ als einer modernen Melodienfolge. Beim Üben merkte ich dann, dass, je höher die Tonlage ist, logischerweise die Naturtöne näher beieinander liegen und in der höchsten, der 3. Oktave, sich die Töne praktisch ohne Unterbrechung aneinanderreihen.“

Hast du Vorbilder?

„Die von Radio und Fernsehen bekannte Alphornspielerin „Lisa Stoll“, und der bei der Pepe Lienhart-Band Alphorn spielende „Mustafa“ mit dem Stück „Swiss Lady“ gehören zu meinen Vorbildern. Diesen beiden Musikern habe ich natürlich immer nachgeeifert und ausprobiert und geübt, bis ich all diese modernen Stücke selbst spielen konnte. Dazu kam mein Wille zu üben und das Glück, dass mir die Musik von der Kindheit weg in die Wiege gelegt worden war. Diese Tatsache lässt mich nun ebenfalls Musikstücke wie: „Sierra Madre“ und „Rivers of Babylon“, „Swiss Lady“, „Amazing Graze“ sowie „Alphornzauber“ oder „Chardonaie Blues“ usw. mit meinem Alphorn spielen. Sehr viele „normale“ Alphornspieler sind nicht in der Lage, so zu musizieren.“

Du leitest ein Alphorn Trio?

„Seit dem Jahre 2000 leite ich das neu entstandene „Alphorntrio vom Weinland“. Diese Musikanten stammen aus den Reihen des Musikvereins Stammheim. Damals gab es bereits einige Musiker, die sich ebenfalls für das Alphornspielen interessierten. So kam es, dass

wir ein Trio mit dem Namen „Alphorntrio vom Stammertal“ gründeten. Kurz danach ergab sich von anderen Musikern ein „Alphorntrio vom Weinland“. Ein „Alphornmusikerboom“ war ausgebrochen. So waren wir zeitweise sechs Alphornspieler. Leider reduzierte sich dies aufgrund von Todesfällen und Wegzug wieder auf ein Trio.“

Erzähl' uns über eure Auftritte

„Anfänglich spielten wir bei kleineren Familienfeiern, Geburtstagen, Hochzeiten in der näheren und weiteren Umgebung. Mittlerweile sind wir auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt. So zu Beispiel spielten wir auch in Irland, auf Kreuzfahrtschiffen und in Holland. Manchmal ergeben sich auch Soloauftritte anlässlich von IPA Jubiläumsfeiern in Graz und Villach. Auch in den Skiferien in Galtür durfte ich mit dem Alphorn schon in diversen Schihütten bei Aprèski für Belgier, Holländer, Italiener usw. und am Abend beim Tanz aufspielen. Mit dem gesamten Alphorntrio erfreuten wir die Gäste am Jubiläum 20 Jahre IPA Ostschweiz und umrahmten das Internationale IPA Motorradtreffen im St. Galler Rheintal. Während mehreren Jahren durften wir mit unserem Alphorntrio auch die Adventsfeier der IPA Tirol in der Trofana Mils umrahmen. Der letzte gelungene Soloauftritt fand nun am IPA Zillertaler Hüttenabend in Stumm statt.“



All diese Anlässe lassen bei uns Musikanten die Herzen höher schlagen. Es ist immer sehr schön, die Zuhörer mit toller Musik zu erfreuen und so einen Beitrag zum Gelingen eines Festanlasses leisten zu dürfen. Bei all unseren Auftritten kamen das Feiern und die Fröhlichkeit und auch das „Durstlöschen“ nie zu kurz. Wir hatten immer nur gemütliche Stunden und sehr positive Reaktionen im Umgang mit den jeweiligen Veranstaltern.“
In Österreich ist IPA-Freund Hansjörg immer ein gern gesehener Gast!



Seminare 2017

- 17|11 Predictive Policing – Vorbeugende Verbrechensbekämpfung d. Zukunft? (18. 1. - 20. 1.)
- 17|12 Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern (3. 4. - 5. 4.)
- 17|2 Interkulturell kompetent in der Zuwanderungsgesellschaft (23. 1. - 27. 1.)
- 17|13 Unter Druck – Im Konflikt handlungsfähig bleiben (3. 4. - 5. 4.)
- 17|3 Flucht, Migration und Asyl – Deutschland nach der Flüchtlingskrise (30. 1. - 3. 2.)
- 17|14 Wut im Bauch?! – Möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen (5. 4. - 7. 4.)
- 17|4 Rocker- und Motorradbanden - Gesichter organisierter Kriminalität (6. 2. - 10. 2.)
- 17|15 ASP Instructor Course (18. 4. - 22. 4.)
- 17|5 Gewalt im Spiel – Ultras und Hooligans im Umfeld von Fußballspielen (13. 2. - 17. 2.)
- 17|6 Islamistischer Terrorismus – Europa im Fadenkreuz religiöser Fanatiker (20. 2. - 24. 2.)
- 17|7 Wenn die Stressverarbeitung nicht mehr funktioniert – Hilfe durch Stressmanagement (28. 2. - 3. 3.)
- 17|8 Fasten? Trau Dich! – Heilfasten im Oberbergischen Land (6. 3. - 12. 3.)
- 17|9 Ethik unter Druck – Werteorientiertes Handeln auf dem Prüfstein (6. 3. - 10. 3.)
- 17|10 Aktiv in den Ruhestand (20. 3. - 24. 3.)
- 17|11 Die Macht der Bilder oder Bilder an die Macht (27. 3. - 29. 3.)
- 17|12 Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern (3. 4. - 5. 4.)
- 17|13 Unter Druck – Im Konflikt handlungsfähig bleiben (3. 4. - 5. 4.)
- 17|14 Wut im Bauch?! – Möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen (5. 4. - 7. 4.)
- 17|15 ASP Instructor Course (18. 4. - 22. 4.)
- 17|16 La contrefaçon – Une menace sous-estimée? (24. 4. - 28. 4.)
- 17|17 Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung (8. 5. - 12. 5.)
- 17|18 Europa in der Krise – Herausforderungen in der Flüchtlingskrise (8. 5. - 10. 5.)
- 17|19 Cybercrime – Kampf gegen die Bedrohung aus dem Cyberspace (29. 5. - 2. 6.)
- 17|20 Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren (9. 6. - 11. 6.)
- 17|21 Islamismus – Mit dem rechten Glauben gegen den Rest der Welt (19. 6. - 23. 6.)
- 17|22 Interkulturell kompetent in der Zuwanderungsgesellschaft (26. 6. - 30. 6.)
- 17|23 Frauenkommunikation – Frauen sprechen anders (3. 7. - 5. 7.)
- 17|24 Eurasische OK in Deutschland (5. 7. - 7. 7.)
- 17|25 Prostitution in Europa – Von Sexworkern, Fachkräften f. Körperbetreuung, Huren, Zwangsprostituierten u. Kunden (10. 7. - 14. 7.)
- 17|26 Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung (28. 8. - 1. 9.)
- 17|27 Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren (1. 9. - 3. 9.)
- 17|28 Flüchtlinge in Europa und das Schengen Abkommen (11. 9. - 15. 9.)
- 17|29 Aktiv in den Ruhestand (18. 9. - 22. 9.)
- 17|30 Sicherheit auf den Straßen Europas – Best Practice in der Aufklärungsarbeit für mehr Straßenverkehrssicherheit (25. 9. - 29. 9.)
- 17|31 On Terrorism – Europa im Visier der Islamisten | „JuPo“ Seminar (9. 10. - 13. 10.)
- 17|32 Rockerbanden und organisierte Kriminalität (16. 10. - 18. 10.)
- 17|33 Predictive Policing – Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft (18. 10. - 20. 10.)
- 17|34 Die Schreibwerkstatt für Polizisten (10. 11. - 12. 11.)
- 17|35 Burnout – Ausgebrannt – Existentielle Erschöpfungszustände (13. 11. - 17. 11.)
- 17|36 Understanding Cyber Crime (20. 11. - 24. 11.)
- 17|37 Gewalt gegen die Staatsgewalt (27. 11. - 1. 12.)
- 17|38 Reisende Täter / Bandenkriminalität (11. 12. - 13. 12.)

Österreichische IPA-Mitglieder melden sich ausnahmslos über <http://gimborn.ipa.at> an, wenn sie in den Genuss eines Zuschusses kommen wollen. Dort sind auch alle Voraussetzungen im Detail nachzulesen.

- Nach erfolgter Anmeldung sendet das IBZ eine Rechnung an das Mitglied.
- Nach erfolgter Einzahlung des Seminarbeitrags wird die Registrierung gültig. (Details zu Stornobedingungen auf <http://www.ibz-gimborn.de>)
- Hat das Mitglied nun das Seminar besucht, erhält es im IBZ eine Teilnahmebestätigung.

- Die erste Gimborn-Rechnung samt Teilnahmebestätigung legt das Mitglied seiner Landesgruppe zur Refundierung vor.
- Von diesem Einzahlungsbetrag werden 30% Selbstbehalt abgezogen.
- Die Frage nach weiteren Zuschüssen kann das Mitglied über seine Landesgruppe/Verbindungsstelle klären.
- Die Frage nach Sonderurlaub für dienstbezogene Seminare klärt das Mitglied im aktiven Dienst im eigenen Bereich.

20 Jahre IPA Rumänien



Präsident Reinhard Moser und Presereferent Klaus Herbert durften beim nationalen Kongress der Sektion Rumänien zu Gast sein und mit den rumänischen IPA-Freunden den 20. Geburtstag feiern. Das Jubiläum wurde auf einer Sonderpostmarke festgehalten (Foto oben).

Die Neuwahlen brachten keine gravierenden Änderungen. Moser gratulierte Präsident Univ.Prof. Dr. Kostica Voicu (Foto) und seinem Bundesvorstand. Der Festabend wurde von einheimischen Musik- und Tanzgruppen gestaltet.

Das Gästeprogramm beinhaltete einen Besuch der Hauptstadt Bukarest. Mit vielen positiven Eindrücken ging es



wieder nach Hause. Rumänien ist auf jeden Fall eine Reise wert.

Die vier Vizepräsidenten sind Ioan Bogdan, Florin Olaru, Elena Banea und Catalin Balteanu. Generalsekretär ist wieder Dr. Mircea I. Gherghita. Der Schatzmeister heißt Dr. Ec Florin Safta.

Die Sektion Rumänien zählt etwa 45.000 Mitglieder. Es gibt IPA-freundliche Unterkünfte im Land, die man auf <http://www.iparomania.ro> findet.

IPA-Freund spendet 1.000,- €



Elephant-Records-Austria, in der Person von IPA-Freund Georg Ragyoczy, übergab einen Spendenbetrag von € 1.000,- an Karin Schrittwieser vom Projekt "Austrians for Ghana".

Vom Roten Kreuz Purkersdorf wurde ein ausgemustertes Ambulanzfahrzeug übergeben. Es muss ein Tauschmotor eingebaut und noch einiges repariert werden. Anschließend wird das Fahrzeug über Antwerpen nach Ghana verschifft, um dort seinen wichtigen humanitären Einsatz zu leisten.

Ragyoczy: "Ich kenne Karin Schrittwieser und ihr Projekt schon einige Jahre und unterstütze es so gut ich kann.

Reparatur und Verschiffung werden ca. € 3.500,— kosten und ich möchte mit meiner Spende einen Beitrag dazu leisten. Projekte vor Ort, welche den Menschen 'Hilfe zur Selbsthilfe' leisten, sind die beste und direkteste Form von Hilfe, denn sie kommt genau dort an, wo sie gebraucht wird, und die Leute dieser Projekte sind mit Herz und Seele dabei. Somit ist auch sichergestellt, dass die Spenden ankommen. Ich hoffe, mit meiner Spende, welche aus meiner musikalischen Tätigkeit als Komponist und Produzent kommt, einen guten Beitrag zu leisten. Weiters habe ich ein nagelneues Roland Microarranger-Keyboard zur Verfügung gestellt, welches zu Gunsten des Projektes verkauft wird. Ich wünsche Karin und ihren Mitstreitern viel Erfolg und Kraft für ihre Aufgaben."

Näheres zum Projekt:

<http://www.austriansforghana.at/>

Denn wer vor Ort hilft, erspart den Menschen eine lange Reise.



Die IPA Österreichische Sektion freut sich über die Zuerkennung des „Gold Website Awards 2016“ beim 61. Internationalen Kongress 2016. Es ist für uns eine Ehre, die wir zu schätzen wissen.

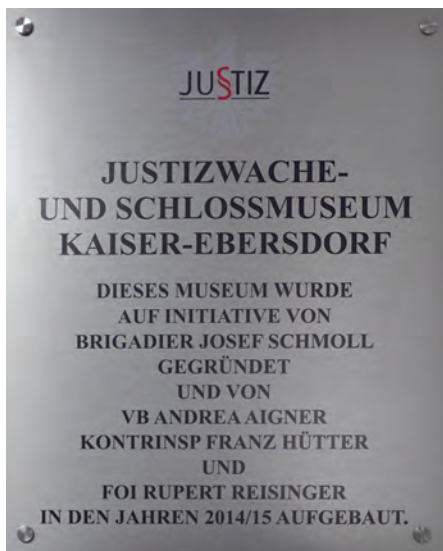
Ein außergewöhnliches Hobby

Roland Posch, IPA Mitglied im Burgenland, hat ein ausgefallenes Hobby: er baut Motorräder nach.



„Letztes Jahr habe ich ein Bike der Marke Suzuki gebaut, das dem Polizeimotorrad aus dem Film MAD MAX I nachgeahmt ist. Natürlich hat es auch Blaulicht, Funk und Sirene. Die Basis war eine GSXR 1100 aus dem Jahr 1982. Eines meiner anderen fünfzehn Motorräder hat es sogar in Buch „Die 1000 schönsten Motorradumbauten der Welt“ geschafft.“

Neues Justizwachemuseum in Wien eröffnet



In der Justizanstalt Wien-Simmering wurde nach einjähriger intensiver Recherche und liebevoller Einrichtung vom Herrn Bundesminister Dr. Wolfgang Brandstetter das neue „Justizwache- und Schlossmuseum“ eröffnet.

In den Ausstellungsräumen sind alle je von der Justiz verwendeten Waffen von 1852 bis heute zu sehen, außerdem die Uniformen der Justizwache ab 1947, Uniformen der Justizwache vor 1938 werden durch „Kraus-Figurinen“ dargestellt.

Es sind außerdem originale Hand- und Fußfesseln von 1900 bis zur elektronische Fußfessel zu besichtigen. Die Sammlung umfasst auch mindergefährliche Waffen, sowie Originalfotos und Originaldokumente der Justizwache. Natürlich sind auch Insassenkleidung und -inventar aus der Zeit von 1945 bis in die 90er Jahre zu bestaunen. Auch werden originale Ausbruchswerkzeuge, illegale Waffen und verschiedene andere Gegenstände, welche bei Insassen gefunden wurden, ausgestellt.

Für Führungen von IPA-Gruppen (10 – 25 Personen) durch das Justizwachemuseum und die Justizanstalt Wien-Simmering steht Herr Cheflnsp. Wolfgang Fuchs nach vorheriger Terminvereinbarung gerne zur Verfügung (Kontaktdaten: wolfgang.fuchs@justiz.gv.at und 01 / 7696919 - 352601).



Die Justizwache in Österreich ist seit der Strafvollzugsgesetzes-Novelle 1996 auch mit erweiterten Befugnissen als Exekutivorgan ausgestattet, wobei die Zuständigkeit über den Kreis der Häftlinge hinausgeht. Das ist auch der Grund, dass Angehörige der Justizwache (nicht der Justiz) IPA-Mitglieder sein können. Die Vorläufer der heutigen Justizwache sind die Polizei und die Militärwache, die 1851 in k.k. Militärpolizeiwachkorps umbenannt wurden. Als direkter Vorläufer gilt aber das am 29. Juli 1869 aufgestellte Militärwachkorps für die k.k. Zivilgerichte, das bald schon im Sprachgebrauch als „Justizwache“ bezeichnet wurde. In den derzeit 27 Haftanstalten sind rund 3.200 Justizwachebeamte eingesetzt, um ihren verantwortungsvollen, oft sehr schweren und immer gefährlicher werdenden Dienst zu verrichten.

Am 12. September 2016 unternahmen fünf IPA Mitglieder eine Wanderung in den Weingärten der Gemeinde St. Anna in der Südoststeiermark. Zu den Kollegen der KS Jennersdorf, Gerald **Bognar** und Othmar **Lorenz**, gesellten sich zwei Kameraden der VB Triest sowie Edi **Bruckner** von der VB Grieskirchen.

Die KS Jennersdorf veranstaltete am 15. September 2016 zum 12. Mal das traditionelle Preisfischen in Rohrbrunn. 13 Mannschaften nahmen daran teil. Die Einzelwertung gewann Kollege Herbert **Osztovcics**. Im Mannschaftsbewerb ging das Team Oberwart I als Sieger hervor. Das schwerste Exemplar wog 7,40 Kilogramm.



In Rohrbrunn werden große Fische an Land gezogen

Neues Buch von Wolfgang Bachkönig

„Heimat, warum musste ich dich verlassen?“ Ungarnaufstand 1956 – Zeitzeugen erzählen



Vor 60 Jahren brach in Ungarn eine Revolution aus, die tausende Tote forderte. Ca. 200.000 Menschen flüchteten über die noch teilweise vermintete Grenze ins Burgenland.

Gendarmerie, Zollwache, Bundesheer, Rotes Kreuz und der Malteser Hilfs-

dienst standen an vorderster Front und mussten diesen Flüchtlingsstrom bewältigen. Viele freiwillige Helfer waren bereit, unter der „Schirmherrschaft“ des Malteser Hilfsdienstes und des Roten Kreuzes für Flüchtlinge Lebensmittel, Kleider sowie sonstige Artikel, die für den täglichen Gebrauch benötigt wurden, zu spenden. Feldküchen wurden eingerichtet, Schulen oder sonstige öffentliche Einrichtungen wurden zu Verpflegungsstellen umgebaut. Frauen aus den Dörfern kochten für diese Menschen oder hörten ihnen einfach zu, wenn sie ihnen ihr Leid klagten.

Der Autor hatte die Möglichkeit in Protokolle der Blaulicht- sowie Hilfsorganisationen Einsicht zu nehmen. Es ist beeindruckend, mit welcher Präzision in jener Zeit, in der es kaum technische Kommunikationsmittel gab, gearbeitet

Beim Tennisturnier in St. Martin an der Raab beteiligten sich 8 Mannschaften. Im Doppelbewerb gewannen Siegfried **Jud**/Eduard **Erber** vor Franz **Kern**/Othmar **Lorenz** und Andreas **Mayer**/Anton **Zotter**. Die beiden Italiener Aldo **Zuliani** u. Roberto **Zencis** landeten im Mittelfeld, gingen jedoch in der sportlichen Analyse eindeutig als Sieger hervor.



Das Buch „Heimat, warum musste ich dich verlassen?“ umfasst 296 Seiten. Die Berichte sind mit ca. 140 Bildern unterlegt. Es kann zum Preis von € 20,- zuzüglich Porto direkt beim Autor unter 0664 611 18 25 bezogen werden.

wurde. Obwohl die Menschen damals noch immer viele Entbehrungen auf sich nehmen mussten, waren sie stets bereit, den anderen zu helfen.

Es gibt auch viele Berichte, die bezeugen, mit welcher Brutalität ungarische und sowjetische Soldaten gegen Flüchtlinge vorgegangen sind. An der Grenze gab es damals Tote und Verletzte.

In diesem Buch hat der Autor unter anderem besonders auf Erzählungen von Zeitzeugen Wert gelegt. Es ist ihm gelungen, mit Flüchtlingen ebenso wie mit Gendarmen, Zöllnern und Angehörigen des Bundesheeres Interviews zu führen, die viele dramatische Ereignisse schildern. Sie haben zusammen mit den Hilfsorganisationen dafür gesorgt, dass die Grenze gesichert und die Flüchtlinge versorgt werden konnten.

Beim Benefiz- Preisschnapsen das Andreas **Kutej** (VB Unterkärnten) in der „Griffenrast“ veranstaltete, wurden schöne Sachpreise ausgespielt. Der Erlös der Veranstaltung wird für ein soziales Projekt der IPA verwendet werden. Gewonnen hat Heinz **Petschnig**. Bilder und Info: www.ipa-ktn.at

Bei einem Freundschaftsbesuch durch VBL Helmut **Sallinger** der IPA Villach bei der IPA Senigallia in Italien, wurde mit dem Präsidenten Pasquale **Manente** der Besuch der schönen Stadt vom 11. - 14. Mai 2017 (Frühlingsausflug) geplant. Bericht und Infos zur Ausschreibung auf www.ipa-villach.at

Der IPA-Kollege und Freund Jasmin **Bradaric** wurde im Alter von nur 31 Jahren mit der Diagnose Lymphknotenkrebs konfrontiert. Er ist nach dem schweren Schicksalsschlag auf dem Wege der Besserung. Die IPA VB, LG und Sektion haben ihm und seiner Familie mit einer Spende geholfen!

Besuch der „Salzachperle“ Burghausen mit der längsten Burganlage der Welt

Villach: Im September 2016 veranstaltete die VB eine Kulturreise in das historische Burghausen. 42 Freunde der IPA Villach wurden von unserem IPA Freund Josef **Krügl** und seiner Gattin Christa von der IPA-Burghausen, während des gesamten Aufenthaltes begleitet, und sie überraschten uns des Öfteren mit ihren mitgebrachten Getränken und Speisen.

Schon bei der Anfahrt durften wir erleben, dass sich die Mauern, Zinnen, Türme und Kapellen der längsten Burg der Welt (1.051m) über eine schmale Bergzunge, eingebettet zwischen dem romantischen Wörhrsee und der Salzach, scheinbar ohne Ende dahinziehen. Bereits am Anreisetag gab es eine „Plättenfahrt“ auf der Salzach, von Tittmoning bis Burghausen. Mit diesen Schif-



Horst DRABOSENIG mit dem Schmiedemeister Frank WAGENHOFER in der ältesten Hammerschmiede Europas beim bearbeiten des glühenden Eisens.

fen ohne Kiel (den Plätten - frühere Salzkähne), wurde im Mittelalter das „weiße Gold“ aus den Salinen von Hallein bei Salzburg, nach Burghausen transportiert. Am Nachmittag besuchten wir die Werkstätte des Glaskünstlers Franz **Sigi** und das Brennstüberl Geistreich. Bei einem gemein-

samen Abendessen im Klostersgasthof Raitenhaslach mit den IPA Freunden des Burghausener Vorstandes ging der erste Ausflugstag zu Ende.

Bei der historischen Burgführung am Tag darauf, kam der Grund für den Reichtum der Stadt ans Licht. Das „weiße Gold“, bescherte der Stadt und ihren Anwohnern den Reichtum bis in die heutigen Tage.

Am Sonntag besichtigten wir noch die älteste Hammerschmiede Europas. Vom Meister, Frank **Wagenhofer**, wurden wir persönlich durch das Schmiedehandwerk geführt. Er fertigte während der Führung innerhalb kürzester Zeit, unter Hammerschlägen, aus glühendem Eisen einen Kerzenhalter. Wir durften selbst Hand anlegen und Hammerschläge unter Anweisung des Schmieds durchführen. Danach trafen wir uns abermals im Klostersgasthof und traten nach einer deftigen Verköstigung die Heimreise an.

Helmut Sallinger/Horst Drabosenig

Enkel des Erfinders der „Harley - Davidson“ trifft Polizisten am Faaker See

Beim 19. Harley-Davidson Bikertreffen am Faaker See, an der weit mehr als 80.000 Biker aus dem In- und Ausland teilnahmen, erhielten die Polizisten vor Ort prominenten Besuch vom Enkel der Harley-Davidson-Dynastie „Bill **Davidson**“. Er wurde vom Leiter der Landverkehrsabteilung Kärntens spontan zu einer Besichtigung der Polizei-Einsatzzentrale in der Polizeiinspektion Faak am See eingeladen. Davidson war überaus erfreut und bedankte sich bei der Exekutive und den Organisatoren für die wirklich einmalig abgelaufene Veranstaltung und besonders für die Harley-Parade, an der er persönlich über eineinhalb Stunden teilgenommen hatte.

Bei prachtvollerem Wetter fuhren an die 9.000 Biker bei der Parade mit. Die Kolonne erreichte eine Länge von über 32 km. Es kam zu keinerlei Zwischenfällen oder Unfällen, aber Bill Davidson klagte über einen Muskelkater vom vielen Winken an der Strecke, wo tausende Zuschauer die Biker begeistert empfangen hatten. Von der VB Mittelkärnten wurde Davidson als kleine Erinnerung eine IPA-Kappe, ein IPA-Wimpel und ein MR-Kleber, der sofort einen Platz auf seiner Harley fand, überreicht. Er versprach die Ehrengeschenke in Amerika wo die IPA sehr bekannt sei, zu präsentieren und in Ehren zu halten.



Mitte: Obst. Adolf **WINKLER** (Leiter der LVA), Grlnsp Kurt **DÖRFLER**, Bill **DAVIDSON**, CI Horst **BINDER**, Obst Hans-Peter **MAILÄNDER** (LVA) und Obst Ehrenfried **ZARFL** (BPKdt. Villach)

Bericht - Kurt Dörfler - Foto Thomas Payer LPD Ktn.

Wr. Neustadt:

Am 13. Mai 2017 findet das Frühlingskränzchen im Grand Hotel Niederösterreicher Hof (Frohsdorf Hauptstrasse 275, 2821 Lanzenkirchen) statt. Für Unterhaltung sorgt die Big Band der Polizeimusik Niederösterreich.

Korneuburg – Hollabrunn:

Die Verleihung des IPA Sicherheitspreises 2016 für besondere Einsatzbereitschaft und Courage war ein voller Erfolg. Den gesamten Bericht mit allen Infos und zahlreichen Fotos finden Sie auf der Homepage unter www.ipa.at

Wr. Neustadt:

Am 1. Oktober führte ein Ausflug der VB zuerst ins Schokomuseum der Fa. Heindl in Wien. Danach besuchte die Gruppe das Wiener Kriminalmuseum. Den Abschluss des Ausfluges bildete ein gemütlicher Abend im Garten des Schweizerhauses im Wiener Prater.



Die erfolgreichen Teilnehmer beim Golfturnier der Landesgruppe NÖ im Golfparadies Zöbern/Bucklige Welt.



Amstetten: Vom 25. bis 30. September traf sich die deutsch-österreichische IPA-Wandergruppe Alsfeld-Amstetten zum Wandern, diesmal in Deutschland, Rheingau, wo man verschiedene Varianten des Rheinsteiges bewanderte. „Am letzten Tag führte die Wanderung über das Niederwalddenkmal nach Rüdesheim, wo wir in der Drosselgasse den guten Wein genossen und der Tag mit einer Schifffahrt auf dem Rhein einen schönen Abschluss fand“, so Obmann Herbert **Marksteiner**.

St. Pölten: Der Herbstausflug der VB führte dieses Jahr mit der Himmelstreppe nach Mariazell. Bei diesem Ausflug fuhren auch die Gäste der deutschen VB Heidenheim (Partnerstadt St. Pölten's) mit, wodurch neue Freundschaften geknüpft wurden.



Durch LG-Sekretär Gert-Peter Benesch und VBL Herbert Marksteiner konnte ein namhafter Betrag an die Witwe Maria Siemetzberger übergeben werden.

Amstetten: Am 2. Juli verunglückte unser 48-jähriges IPA-Mitglied Gernot **Siemetzberger** mit seinem Motorrad auf dem Weg zu seiner Dienststelle tödlich. Er hinterlässt eine Gattin und einen neunjährigen Sohn. Gemeinsam mit seiner Gattin errichtete er vor einigen Jahren in Biberbach ein Einfamilienhaus, zu dessen Finanzierung einige Kredite erforderlich waren. Dadurch wird die Familie zusätzlich zu dem tragischen Verlust noch mit finanziellen Schwierig-

IPA Mitgliedsbeitrag mit DAUERAUFTRAG

Die LG NÖ führt seit 2011 keine Abbuchungsaufträge für den Jahresbeitrag durch. Grund waren die hohen Kosten bei der Umstellung für das europäische SEPA Lastschriftverfahren und die teuren Bankspesen bei Nichtdurchführung einer Abbuchung. Es besteht jedoch für alle IPA-Mitglieder die Möglichkeit der Einrichtung eines Dauerauftrages für die termingerechte Überweisung des Mitgliedsbeitrages. Dazu einfach bei der eigenen Bank die jährliche Abbuchung von € 20,- auf die Bankverbindung Tiroler Sparkasse Bank AG, IBAN: AT63 2050 3013 0000 5038, BIC: SPIHAT22XXX, unter Anführung der persönlichen EDV-Zahl (nicht Mitgliedsnummer; auf der Mitgliedskarte ersichtlich – ist wichtig für die eindeutige Zahlungszuordnung) und dem Zusatz Mitgliedsbeitrag IPA NÖ veranlassen. Eine Spende, welche für soziale Projekte Verwendung findet, wird gerne angenommen. Wenn als Termin jährlich der 1. September gewählt wird, wird in der Oktoberausgabe des IPA Panoramas kein Zahlschein auf der Rückseite des Adresszettels aufgedruckt, und es kann zu keiner Doppelzahlung kommen. Mitgliedskarte sowie Autovignette werden dann beim ersten Druck Ende Oktober bereits berücksichtigt. Bitte jetzt noch den Zahlschein oder die darauf enthaltenen Daten für 2017 verwenden und den Dauerauftrag für das Beitragsjahr 2018 so bald wie möglich einrichten.

keiten belastet. Die VB Amstetten-Eisenwurzen und die VB Melk starteten aus diesem Grund eine Spendenaktion, der sich auch die LG NÖ und die Sektion Österreich anschlossen.

Die VB Linz lässt wieder einmal mit einer Reise der Superlative aufhorchen. Unter dem Motto „Zwei Länder voller Geschichten & faszinierender Natur“ geht es vom 14. Juli bis 23. Juli 2017 auf eine zehntägige Reise nach Dänemark und Südschweden. Anmeldungen bei Wilhelm **Hofbauer**; Tel: 0664/123 25 98 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at

Neues Service für IPA-Mitglieder: IPA-Mobilvertrag für IPA Mitglieder und ihre Angehörigen; Businessqualität von Tele2 im T-Mobile Netz. Weitere Infos und Hilfe auf der Homepage <http://mobilvertrag.ipa.at/>
Benutzername: ipa; Kennwort: mobil;
Hotline: 0690/805 1 805
(Mo.–Fr. v. 08:00–12:00 Uhr)

Die LG Oberösterreich wünscht allen IPA-Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2017.

Hinweis in eigener Sache: Für die OÖ-Seite im IPA-Panorama werden auch gerne Berichte zu interessanten Hobbys, Fachthemen usw. entgegengenommen.

1.000 Kilometer - Wandertour

Am 22. September 2016 startete in Kufstein die VI. Etappe der 1000 km-Wandertour von VBL Christian **Gebauer** quer durch Österreich, die 2011 in Rust am Neusieder-See ihren Ausgang hatte. Gemeinsam mit drei treuen Begleitern sollte nach vier Tagen Fußmarsch durch Tirol und das Bayerische Voralpenland das diesjährige Ziel im zirka 120 km entfernten Garmisch-Partenkirchen/D erreicht werden. Bei ausgezeichnetem Wanderwetter, mit Sonnenschein und warmen Temperaturen, ging es dieses Jahr von Kufstein über Steinberg am Rofan nach Achenkirch am Achensee. Dann weiter über die Ländergrenze zu Bayern nach Fall und Vorderriß in Richtung Garmisch. Nach vier Tagen war das heurige Ziel, der Bahnhof von Garmisch, erreicht



Am Groebner Hals

und vor der Heimreise gab es für die Teilnehmer aus dem Mühlviertel noch einen herrlichen Blick auf den höchsten Berg von Deutschland, die Zugspitze. Und bereits am Heimweg wurden die Pläne für die letzte Etappe im Jahr 2017 geschmiedet, die am Ende in Bregenz am Bodensee ihren würdigen Ausklang finden soll. - Bild & Text: Christian Gebauer -

Traditionelles Grillfest

- Bild & Text: Otto Steindl -

Liebe Freunde, was ist los bei der IPA Linz?

Im August fand ein fulminantes Grillfest (Essen frei) beim Rudi **Traunmüller** am Swingolfplatz in Linz – Steg statt.

Die VB Linz hat 900 Mitglieder, 20 kamen der Einladung von Ehrenmitglied Willi **Hofbauer** nach! Der Veranstalter macht sich die Mühe der Organisation, Einkauf, Grillmeister, Mehlspeisen usw. ... aber es wird nicht angenommen. Ein hervorragendes Quintett aus im Ruhestand befindlichen Polizei-, Gendarmerie- und Bundesheerbeamten spielten den ganzen Nachmittag zur Unterhaltung der Gäste.

Ich bin kein Nörgler, bin selbst im reifen Alter, aber wo sind die „Jungen“? Wenn man das Foto ansieht, könnte das eine Veranstaltung eines Seniorenbundes sein. Von der VB Linz waren die beiden

Funktionäre Karl **Gassner** und Franz **Diermeier** anwesend.

Der erste Sekretär Otto **Steindl** überbrachte die Grüße des Landesgruppenobmannes und dankte Willi und Vroni **Hofbauer** für ihren Einsatz im Sinne der IPA. Wie gewohnt nahm auch diese Veranstaltung bei Musik, Gesang und einigen guten Getränken mit vertiefenden Gesprächen ihren Ausklang. Natürlich muss man sich bei dieser geringen Beteiligung fragen, ob sich dieser Aufwand künftig noch lohnt? Wäre äußerst schade darum.



IPA OÖ unterstützt Präventionsprojekt des LKA OÖ



Der Obmann der LG, Friedrich **Herzog**, übergab am 17. Oktober 2016 an die Kriminalprävention des LKA OÖ ein dringend benötigtes Hilfsmittel zur Durchführung von Präventionsworkshops. Die Projektleiterinnen Mag. RevInsp Kerstin **Rechner** und RevInsp Kristina **Six** freuten sich über das pädagogisch wertvolle „Methodiktuch“. „Mit diesem Tuch können wir in leichter und spielerischer Form Präventionsthemen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten“, freute sich Mag. Rechner. Jährlich werden in Oberösterreichs Schulen mehr als 500 Präventionsprojekte zu den Themen Sucht und Gewalt von der Prävention durchgeführt. „Angesichts der beeindruckenden Zahlen der Präventionsstatistiken für OÖ und der nachhaltigen Wirkung dieser Projekte im Sinne unserer Kinder, war es für die LG OÖ eine Selbstverständlichkeit und Freude, das Team der Kriminalprävention zu unterstützen“, sagte der Obmann Friedrich Herzog. Das Team des Assistenzdienstbereiches 04 – Kriminalprävention – bedankt sich recht herzlich bei der IPA OÖ für die Unterstützung der Präventionsarbeit.

Mit Walter **Buchegger** und Schweighofer & Zöhner geht es vom 20. - 23. 04. 2017 zur Tulpenblüte nach Holland und mit Busreisen Schwab vom 13. - 15. 07. 2017 zu den Festspielen nach Mörbisch und St. Margarethen. Anmeldeschluss ist bereits am 20. 02. 2017.

Die Route 66 mit dem Wohnmobil erfahren – vom 04. 05. - 26. 05. 2017 mit österreichischer Reisebegleitung ab/bis Flughafen Salzburg. Informationen vom Veranstalter Roland **Link**. Das Angebot mit Reisebeschreibung finden Sie auf www.salzburg.ipa.at

Die KS Pinzgau kegelt wieder! Am 12. 03. 2017 ab 14:30 Uhr beim Friedlwirt in Unken. Die Veranstalter G. **Fernsebner**, H. **Roth** und H. **Rosenzweig** freuen sich auf regen Zuspruch. Wer einmal dabei war, freut sich schon jetzt auf den gemütlichen Teil.

LG Salzburg bei einigen Schießbewerben



Gaudischiaßn – v. l. Georg **Fernsebner**, Hubert **Roth**, Herbert **Rosenzweig**

Aktiv waren die Mitglieder der LG Salzburg bei einigen Schießbewerben. So ließ man es sich nicht nehmen beim Gaudischiaßn der VB BGL am 29.08.2016, veranstaltet von Willi **Prommersberger**, teilzunehmen, wengleich die Resultate mehr oder weniger dem Zufall überlassen wurden.



Beim Kleinkaliberschießen im Lungau am 01. 10. 2016 nahm der Veranstalter Reinhold **Löcker** die Wertung ganz genau. Bilder davon und auch die Ergebnislisten finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.salzburg.ipa.at

Bild v. l. Reinhold **Löcker**, Josef **Macheiner**, Kurt **Walker**



BM **Justiz**

Bei der BM der Justizwache im Dienstpistolenschießen mit der Glock 17 ging es heiß her. So konnten die Beamten der JW Salzburg mehrere Erfolge feiern: Erich **Angerer** wurde Bundesmeister in der Einzelwertung der Herren, Gottfried **Lainer** wurde Vize-BM in der Einzelwertung der Herren, Mari-

on **Rehrl** wurde Vize-BM in der Einzelwertung der Damen. Und der Titel des BM 2014 in der Mannschaftswertung (bestehend aus: Erich **Angerer**, Gottfried **Lainer**, Manfred **Katterl**, Gustav **Klingseisen**) konnte erfolgreich verteidigt werden. Das Team wurde zum Bundessieger 2016 gekürt.

DAS Herbstfest 2016

... der LG Salzburg unter Patronanz des Präsidenten der IPA Österreichische Sektion, Reinhard **Moser**, und unter Teilnahme einer Abordnung der IPA VB-BGL mit dem VBL Reinhard **Löwe**, wurde gekrönt durch die Beurkundung der freundschaftlichen Verbindung der IPA Beider Basel mit

dem Präsidenten Ludwig **Mohler** und der LG Salzburg mit dem Obmann Kurt **Walker**. Musikalisch untermalt wurde die Festivität vom Trio der

Soundfabrik-Band aus Bayern. Das Team rund um Friederike **Frahmer** übernahm die Bewirtung der zahlreichen Gäste.



Team **Friederike Frahmer**



v. l. Ludwig **Mohler**, Kurt **Walker**

Traditionsgemäß lädt 2017 die VB Bruck/Mur-Mürzzuschlag zum Internationalen IPA-Treffen mit IPA-Ball. Termin Int.Treffen: 02. - 05.02., Ball: 04.02. ab 19.00 Uhr! Details: ipa-bruck.at - Weiters lädt die VB Leibnitz am 20.01. zur Theaterfahrt zum Stück „Floh im Ohr“ von Georges Feydeau. Anmeldung: leibnitz.stmk.ipa.at.

Die VB Leoben gibt bekannt, dass ab 01. 01. 2017 im bisherigen IPA Lokal der VB Leoben keine Stammtische mehr durchgeführt werden können, da diese Räumlichkeiten der IPA nicht mehr länger zur Verfügung stehen. Sobald neue Räumlichkeiten gefunden sind, informiert Sie die VB Leoben über neue Termine für den Stammtisch.

Die VB Hartberg/Fürstenfeld veranstaltet für ihre Mitglieder eine besinnliche, vorweihnachtliche Lamawanderung im Herzen der Thermenregion. Termin und Ort: 22. 12. 2016 um 16:00 Uhr, Am Elfenhof in 7543 Neusiedl/Güssing. Die Teilnahme ist für Mitglieder der VB HB/FF kostenlos, für Nichtmitglieder fallen Euro 20.-/Lama an.

Steirische Sozialunterstützungen

Besonders kurz vor Weihnachten freut es uns berichten zu dürfen, dass die LG gemeinsam mit den steirischen VB wieder einigen, unverschuldet in Not geratenen, Kollegen und IPA Freunden oder anderwärtig vom Schicksal hart getroffenen Menschen, zumindest in finanzieller Hinsicht, ein wenig Hilfe zukommen lassen konnte. So konnte z.B. einem gehbehinderten Kollegen der Grazer Polizeiverwaltung Hilfestellung bei der Ablegung der Fahrtauglichkeitsprüfung gewährt werden. Einem obersteiri-

schen Kollegen konnte unbürokratisch auf kurzem Wege ein namhafter Geldbetrag überreicht werden, nachdem ihm und seiner Gattin wegen schwerer Erkrankungen unerwartet sehr hohe Behandlungskosten ins Haus standen. Weiters beteiligte sich die LG auch an der bundesweiten Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Italien. Für die bevorstehenden Festtage wünscht Ihnen der Vorstand der LG Steiermark etwas Ruhe, alles Gute und viel Gesundheit, Servo per amikeco!



Graz-Umgebung: Im September machten sich 30 IPA Freunde auf um die französische Hauptstadt Paris zu erkunden. Alle Höhepunkte dieser Reise, wie die Seinebootsfahrt, die Rundfahrt durch Paris, Führungen in Versailles, Montmartre uvm., mit zahlreichen Bildern finden Sie auf www.graz-umgebung.stmk.ipa.at



28. IPA Landesmeisterschaften im Stocksport



vlnr. Siegermannschaft IPA DL mit den Ehrengästen Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan, Vize-Bgm. von Feldbach CI i.R. Anton Schuh, LG-Schatzmeister Robert Neumann und VBL Manfred Platzer

Schattenseeschießen

Beim diesjährigen Herbstausflug der LG Steiermark waren nicht nur zahlreiche IPA Freunde aus der ganzen Steiermark mit dabei, auch zwei Kollegen aus Slowenien, darunter der Präsident der Landesgruppe Stajerska, Robert Mesicek, fanden den Weg zum Spiegelschießen am Schattensee. Ebenfalls durfte der Generalsekretär der Sektion Martin Hoffmann beim Wettkampf begrüßt werden. Zuvor erlebten die IPA Freunde jedoch noch die obersteirische Gastfreundschaft in Murau beim sogenannten Brausilvester. Später, beim Schießen auf das Spiegelbild einer Zielscheibe im Schattensee, war dann der ganze Ehrgeiz der Teilnehmer gefragt, denn nicht jedem gelang das Umdenken bei zu hohen oder tiefen Schüssen auf Anhieb. Nach der Siegerehrung lud die LG noch zur Jause. Details und weitere Bilder auf stmk.ipa.at



vlnr. Hoffmann, Schausinger, Haselmann, Simic, Kalcher ©Oswald

Minigolfturnier 2016

Beim heurigen ersten Minigolfturnier der VB Graz folgten zahlreiche IPA Freunde aus der ganzen Steiermark der Einladung. Die Platzierungen und alle Bilder vom Event finden Sie unter graz.stmk.ipa.at.



vlnr. Organisator Joschi Kriegler und VBL Dieter Teichtmeister mit dem Tagessieger Gerald Kolb

Ausflug zum „wilden Berg“ nach Mautern

Die IPA VB Leoben lud traditionsgemäß die Schülerinnen und Schüler mit Betreuern der SI Klasse Leoben-Donawitz zu einem Erlebnistag auf den „wilden Berg“ nach Mautern ein. Vom Geißlein bis zum Bär, vom Sandspielplatz bis zum See mit Floß, alles wurde von Klein und Groß voller Tatendrang genau unter die Lupe genommen. Mehr unter leoben.stmk.ipa.at

Die VB Innsbruck-Land wird am 22.02.2016 ihre Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder im BZS Wiesenhof abhalten. Die Veranstalter freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein und werden Erinnerungen des Vereinslebens im letzten Jahr wieder aufleben lassen. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

Vom 20. - 23. 04. 2017 veranstaltet die IPA Österreich in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Kärnten den Delegiertenkongress in Pörschach am Wörthersee. Ein schönes Gästeprogramm wartet auf die Besucher. Programm und Anmeldung auf <http://kongress2017.ipa.at>. Fragen Sie bei Ihrer VB nach einer organisierten Reise.

IPA-Mobilvertrag für IPA Mitglieder und ihre Angehörigen. Businessqualität von TELE2 im T-Mobile Netz. Bis zu 5 SIM Karten pro IPA Mitglied. Weitere Infos und Hilfe auf unserer Homepage <http://mobilvertrag.ipa.at/> Benutzernamen: ipa Kennwort: mobil. Wir drücken die Preise zu Gunsten unserer Mitglieder!

IPA-Wandertag auf die Stubentalalpe

Reutte: Traumhaftes Wetter schon in aller Herrgottsfrüh und endlich wieder einmal ein Tag zum Erholen, Wandern mit Freunden und die Seele baumeln lassen. VBL Hans **Ladstätter** erzählt: „Elfriede **Heer**, unsere langjährige IPA Freundin von der benachbarten IPA KS Pfronten /D hatte wieder einmal eine schöne Almwanderung für unser VB ausgesucht und organisiert. Es ging zur Stubentalalpe.

„Alle Neune“ heißt es beim Kegeln. Neune waren wir auch bei diesem schönen Wandertag.

A guats Bier und a deftige Brotzeit hat uns für die „Schinderei“ des Aufstiegs



entschädigt. Einer Einkehr im Gasthaus Vilstalsäge bei Kaffee und Kuchen stand nichts im Wege und so haben wir den netten IPA-Wandertag ausklingen lassen.“ Die ganze Geschichte auf tirol.ipa.at.



Imst: Das schon traditionelle Oktoberfest fand wieder im Rittersaal auf Schloss Starckenberg in Tarrenz statt. Viele Mitglieder kamen der Einladung nach und verbrachten einen gemütlichen Abend mit Musik, Weißwürsten, Brezen und natürlich köstlich gebrautem Bier von der Brauerei Starckenberg. Die ganze Geschichte und viele Bilder gibt es auf <http://imst.tirol.ipa.at>

Zu Gast bei der Steuben Association

Die IPA Tirol reiste nach Einladung der Organisatoren der German American Steuben Parade und des New York Police Department (NYPD) zur 59. Steuben Parade nach New York.

Am 17. September nahm unsere Delegation gemeinsam mit der Polizeimusik Tirol unter der Polizeimusikfahne an der 59. Steuben Parade mit ca. 200 teilnehmenden Gruppen aus der ganzen Welt teil. Der Aufmarsch auf der Fifth Avenue neben dem Central Park wurde von tausenden Zuschauern begleitet. Am nächsten Vormittag organisierte Sergeant Robert **Hugel** vom NYPD eine Führung durch die neue Police Academy, welche vor zwei Jahren eröffnet wurde und aktuell 1.500 Polizisten fasst. Ein Höhepunkt für die IPA Delegation aus Tirol war die Fahrt mit dem zweitgrößten Motorboot des NYPD, welche rund um Manhattan und an der „Statue of Liberty“ vorbeiführte. Am nächsten Tag führte Jimmy **Albrecht** vom NYPD durch New York. Dabei stellte er das 13th Precinct (Wache), die ESU 1 (Einsatzkomman-



do) und die alte Police Academy vor. Er erläuterte seine Erinnerungen rund um die Ereignisse beim Anschlag des 11. September 2001. Mit dem Besuch des 9/11 Memorial am „Ground Zero“ und des World Trade Centers endete die Stadtführung.

Beeindruckend waren die Herzlichkeit und das Entgegenkommen aller besuchten und getroffenen Kollegen des NYPD. Vermittelt wurde uns das unbedingte und ehrliche Gefühl, dass wir als Freunde willkommen sind und die Gemeinsamkeit der IPA keinerlei Grenzen hat. Unsere IPA Mitglieder können sich durch diese freundschaftliche Vernetzung bei ihren Aufenthalten in den USA auf kompetente Ansprechpartner, auf unbürokratische Hilfe und auf kollegiale Unterstützung verlassen.

Peter Kern, LGO

Landeck: Dietmar **Wachter** ist ein sehr rühriges IPA-Mitglied. Kein Wunder, dass die Krimilesung ausgebucht war.



Innsbruck-Land: Und noch einmal Oktoberfest. Im BZS Wiesenhof kann man auch feiern. Etwa 180 Teilnehmer mit LGO Peter **Kern** und dem Vorstand der VB; das kann sich sehen lassen.



35 Jahre IPA Zillertal vergisst man nicht so schnell. Ein Beitrag kommt im nächsten IPA Panorama. Jede Menge Bilder gibt es jetzt schon auf <http://tirol.ipa.at>.

Die Chefs der Bodensee Polizeiorganisationen treffen sich regelmäßig, um aktuelle Themen, sicherheitsrelevante Entwicklungen und neue polizeiliche Konzepte zu besprechen. Diesmal trafen sich zur Tagung: Schaffhauser Polizei, KAPO Thurgau, KAPO St. Gallen, LPD VlbG, PP Schwaben Süd/West, PP Konstanz, PP Einsatz u. LP FL Liechtenstein.

Kürzlich führte Gerald **Hatzl** im EDV Saal der SIAK den Ländle-Vorstand bei einer interessanten Schulung in die neue IPA Homepage der Vorarlberger ein. Ab sofort können dem Administrator für vorarlberg.ipa.at, Karel **Müller-Peron**, Berichte und Fotos zugesandt werden, welche nach Möglichkeit gerne veröffentlicht werden.

22 Jährgänger von 1963 aus Altenstadt und Nofels besuchten die PI Feldkirch. Die Beamten Gerhard **Bargetz** und Kurt **Mayer** erklärten bei einer Führung die Abläufe auf einer PI. Die Beamten konnten den Eltern möglicher Polizeiberufsanwärter Inhalte näher bringen und leisteten so einen Beitrag zur Rekrutierungsoffensive der LPD.

Bodenseetagung in Romanshorn

Am 08. Oktober waren die Vorarlberger bei der diesjährigen Bodenseetagung in Schaffhausen zu Gast. Die Ländle-Abordnung, bestehend aus Josef **Schwar**, Roland **Dallabrida**, Norbert **Breuß**, mit Partnerinnen, Gerhard **Bargetz**, Karel **Müller-Peron**, Karlheinz **Tschann** sowie Peter **Magg** und Edi **Jörg**, nahmen die Einladung der Schweizer IPA Freunde gerne an.

Schon bei der Begrüßung durch den Präsidenten Alexander **Hanselmann** im Romanshornener Hafenumuseum wurden die Gäste bestens bewirtet. Anschließend wurden den Besuchern bei einer beeindruckenden Führung die Handelswege und Schiffsrouten des Bodensees früherer Tage erklärt. Danach ging es über einen kurzen Fußweg zum Museum „Lokorama“. Dort wurden die Gäste in drei Gruppen aufgeteilt und in die Geschichte der schweizerischen Dampflokepoche eingeführt. So konnten in der Halle und auch im Freigelände verschiedenste Dampfloks und Wagengarnituren besichtigt werden. Nach vielen schönen und interessanten Eindrücken fand die Bodenseetagung im Restaurant „Campania“ bei ausgezeichneten italienischen Speisen einen würdigen Abschluss.



Biker der LG Wien: Michael **Güttner**, Bikerreferent, hat heuer wieder interessante eintägige und mehrtägige Ausfahrten organisiert und durchgeführt. Im Klublokal finden jetzt noch Nachbesprechungen und Fotopräsentationen statt. Ausfahrten für 2017 werden bereits geplant.

Ende Oktober wurde für Polizeibediensstete, die im Dienst getötet wurden oder tödlich verunglückt sind, die jährliche Gedächtnismesse in der Stiftskirche von Kardinal Dr. Christoph **Schönborn**, gemeinsam mit Diakon Roman **Dietler** und Diakon Prof. Uwe **Eglau**, zelebriert.

Neun Polizisten der PI Handelskai, zwei weiblich und sieben männlich, erhielten am 7. Oktober 2016 ihre Diplome zur bestandenen Ausbildung zum Polizeischiffsführer durch Herrn Bundesminister Mag. Wolfgang **Sobotka** überreicht. Die umfangreiche Ausbildung beinhaltete Theorie- und Praxisübungen.

1. IPA Landesgruppe Wien Oktoberfest



Tanz und sichtbar gute Stimmung

Anfang Oktober fand dieses Fest im Klublokal mit Beteiligung so vieler Mitglieder statt, dass die Sitzplätze bald zu wenig waren. Auch an der Theke gab es schnell keinen Platz mehr. Bei fröhlicher Musik durch unseren DJ Harald F., Freibier, Brezen und Weißwürsten, wurde bis spät über die Sperrstunde gefeiert.



Brez'n und Weißwürste, serviert von Edith

IPA Informationszelt in der zweiten Jahreshälfte

Auch dieses Jahr wurde das Informationszelt der LG Wien intensiv eingesetzt, um den Gedanken der IPA, neben vielen Kollegen auch vielen anderen Besuchern, vorzustellen – Ende September beim Tag der Wiener Polizei,



Honorige Gäste unter anderem Staatssekretärin für den Öffentlichen Dienst Frau Mag. Muna Duzdar mit GS der IPA Österreich, Martin Hoffmann und General Karl Mahrer

dann beim Sicherheitsfest in Meidling und besonders am Nationalfeiertag vor dem Wiener Rathaus. Zur Unterstützung wurden Luftballons und Jojo's verteilt. So konnten auch große Mengen der IPA Sicherheitsinformationsbroschüren an die Frau oder den Mann gebracht werden. Mit Kurt **Lechner** haben Monika **Buchner**, Roland **Dania**, Manfred **Eisendle**, Franz **Führung**, Sabine **Nemeth**, Brigitte **Morawetz**, Peter **Rab**, Renate **Trettl**, Johann **Weiss**, aktiv mitgewirkt. Unterstützung kam vom LGO Franz **Skant**, Sekretär Michael **Güttner** und vom EO Herbert **Stammer**. Es wurden dabei wieder honorige und bemerkenswerte Gäste und Freunde beim Info-Stand begrüßt.

Kalenderpräsentation



Die Öffentlichkeitsabteilung der LPD Wien stellte den Polizei-Kalender 2017 vor. Von der LG nahm eine Abordnung daran teil. Die Kalender können bei der Polizeimusik und in vielen Trafiken bezogen werden.

IPA Nachwuchs

Am 03. 10. 2016 wurden unter Anwesenheit des Herrn Bundesminister Mag. Wolfgang **Sobotka** ein Lehrgangabschluss von 44 Polizisten sowie eine Angelobung von insgesamt 150 Polizisten in Wien I., Platz in der Burg gefeiert. Der Vorstand der LG Wien gratulierte vor Ort den Mitgliedern, die bereits zur IPA gefunden hatten.



Angelobung in der Hofburg

Ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2017 wünscht der Vorstand der Landesgruppe allen Mitgliedern und Gönnern, sowie deren Familien.



Nach den Weihnachtsferien treffen wir uns ab dem 12. 01. 2017 donnerstags von 17:00 - 21:00 Uhr im Clublokal 16., Redtenbachergasse 22-32/8/16, Telefon: 01-484 0892 und nicht vergessen – regelmäßig www.wien.ipa.at (FAX +43 (0)810 9554 179 304) (demnächst Polizeiball 27. 01. 2017, IPA Gschnas 16. 02. 2017)